

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 127

SEPTEMBER 2023



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die parlamentarische Sommerpause ist vorbei, und ich hoffe, alle konnten sich einigermaßen gut erholen. Ich persönlich hatte jedenfalls eine sehr schöne Zeit beim Angelurlaub in Norwegen. Jetzt hat uns der Bundestag wieder, und gleich in der ersten Sitzungswoche stand der Haushalts-Entwurf der Regierung für 2024 auf der Tagesordnung. Meine [Rede zum Einzelplan 06](#) des Innenministeriums, das auch für den Sportbereich zuständig ist, kann man auf meiner Homepage nachlesen.

Die Bundestagfraktion der LINKEN hatte am 30. und 31. August ihre Klausurtagung und beriet dabei über wichtige Themen, wie z.B. die von Gesundheitsminister Lauterbach und der Ampel-Koalition geplante Gesundheitsreform, durch die vor allem kleinere Krankenhäuser im ländlichen Raum existenziell gefährdet werden. Debattiert haben wir auch über ein Rentenkonzept aus linker Sicht und die von der Regierung vielgepriesene Kindergrundsicherung, die bei näherer Betrachtung diesen Namen nicht mal ansatzweise verdient, weil sie völlig unterfinanziert ist.

Und ja, wir mussten auch über die leider nicht geringer werdenden innerparteilichen bzw. innerfraktionellen Konflikte sprechen, die sich nach der Ankündigung der beiden Fraktionsvorsitzenden sowie des Parlamentarischen Geschäftsführers, bei der Neuwahl des Vorstands nicht erneut für diese Funktionen zu kandidieren und den Debatten über eine mögliche Parteineugründung nicht gerade entschärft haben. Ich bleibe dennoch optimistisch, denn eine möglichst starke LINKE wird im Bundestag weiter gebraucht. Es gibt keine andere Friedenspartei und niemanden, der sich so wie wir für soziale Gerechtigkeit einsetzt. Aktuell läuft in Sachsen gerade eine Kampagne zu einem Volksantrag für einen bezahlten Bildungsurlaub. Dass Viele unterschreiben, wünscht sich Ihr/Euer

## SOS: Bundeshaushalt 2024

Zum „Tag der Ein- und Ausblicke“ öffnete der Bundestag am 3. September seine Türen. Tausende kamen, auch zur Fraktion DIE LINKE. Es gab interessante Gespräche zu verschiedenen Themen, zu Krieg und Frieden, zur Kinderarmut und Konzepten dagegen, zu sozialer Gerechtigkeit und natürlich auch zum Zustand und zur Zukunft der LINKEN und ihrer Bundestagsfraktion. Ebenso gab es viele Fragen zum Bundeshaushalt 2024, der ja ab 4. September in erster Lesung im Bundestag beraten wird. Nahezu überall will die Regierung kürzen, außer bei der Aufrüstung. 85,5 Milliarden Euro will die Ampel für die Bundeswehr ausgeben; das sind 17 Mrd. Euro mehr als 2023. In allen anderen Bereichen wird dafür der Rotstift angesetzt: bei Kindern, der Bildung, Gesundheit, Rente, Demokratieförderung, bei Wohnen und Verkehr, bei Sport und Kultur und auch beim zivilen Katastrophenschutz. Damit steht nach Auffassung der LINKEN die Funktionsfähigkeit unserer Gesellschaft auf der Kippe. Statt Schuldenbremse brauchen wir mehr Investitionen in die Zukunft, und auch die Klimakrise kann nur wirksam bekämpft werden, wenn mit Umverteilung auch die Reichen zur Kasse gebeten werden.



**TERMINE MIT  
ANDRÉ HAHN**

(Auswahl)

\*

**09.09.**

**Deutsch-Tschechische  
Freundschafts-  
wanderung**

Treffpunkt 09:25 Uhr  
Bahnhof Holzgau

\*

**11.-12.09.**

**Teamklausur**

Pirna

\*

**11.09., 12:00-13:30 Uhr  
Infomobil des Deutschen  
Bundestages**

Markt, Pirna

\*

**15.-16.09.**

**Arbeitsbesuch im Ahrtal  
zwei Jahre nach der Flut**

\*

**16.09.**

**Besuch der Invictus Ga-  
mes und der RehaCare**

Düsseldorf

\*

**20.09.**

**BDWO: Zweiter Runder  
Tisch—Beziehungen mit  
Zentralasien**

Berlin, Auswärtiges Amt

\*

**20.09., 14:30 Uhr  
Öffentliche Sitzung des  
Sportausschusses zur  
Spitzensportreform**

Paul-Löbe-Haus

\*

**20.09.**

**Parl. Abend des  
Deutschen Sports**

Berlin

\*

**25.09., 14:30-16:30 Uhr  
Bürgersprechstunde im  
Wahlkreisbüro Pirna**

\*

**25.09., 17:00 Uhr  
Sitzung des Kreistages**

SOE

Pirna

\*

**26.09.-28.09.**

**Sitzungswoche**

Berlin

\*

**29.09.-03.10.**

**World Culture Festival  
Washington (USA)**

## Geld ist genug da, es muss nur gerechter verteilt werden!

„In diesem Jahr werden die Konzerne so hohe Dividenden ausschütten wie nie zuvor – fast 75 Milliarden Euro! Und diese Konzerne sind in den Händen der Reichen und Superreichen. Kein Wunder, dass die reichsten zehn Prozent



in Deutschland zwei Drittel des Vermögens besitzen, die untere Hälfte aber nur rund ein Prozent. Allein die sechs reichsten Milliardäre besitzen so viel wie die unteren 40 Prozent der Bevölkerung. Die Reichen werden beständig reicher, während die Inflation die Einkommen der Beschäftigten und Rentner auffrisst“, so André Hahn im August während seiner Wahlkreistour in Neustadt und Sebnitz. DIE LINKE fordert seit Jahren eine Vermögenssteuer, die pro Jahr 100 Milliarden Euro in den Bundeshaushalt bringen würde, z.B. für Investitionen in Schulen, Schienen und Schwimmbädern sowie für die Einführung einer wirksamen Kindergrundsicherung. André Hahn abschließend:

„Geld ist genug da, es muss nur gerechter verteilt werden!“

## Nein zum Krieg!

Anlässlich des Weltfriedenstag am 1. September nahm André Hahn an zwei Veranstaltungen teil: Als Redner auf einer Kundgebung in Dresden und anschließend an einem Treffen von Friedensfreunden in Pirna. Seine Botschaft: „Der 1. September ist seit Jahrzehnten weltweit ein Gedenktag zur Verurteilung aller Kriege und den Einsatz für Frieden.



Wir als LINKE sagen ganz klar: Nein zu Krieg und nein zu immer weiterer Aufrüstung! Gerade mit Blick auf den Krieg in der Ukraine bedarf es endlich sichtbarer diplomatischer Initiativen statt Waffenlieferungen, um schnellstmöglich zu einem Waffenstillstand zu kommen. Hier haben der Bundeskanzler und die deutsche Außenministerin bislang leider sträflich versagt.“

## Zum Besuch in den AWO-Werkstätten in Pirna

Am 23. August besuchte André Hahn die AWO-Werkstätten auf dem Pirnaer Sonnenstein, um sich ein Bild vom Leben und Arbeiten in dieser Einrichtung zu machen. Im Arbeitsbereich der Werkstatt werden derzeit u.a. Transportbänder für die Lebensmittelindustrie hergestellt. Hier durfte er sich an einem Arbeitsplatz in dieser Tätigkeit ausprobieren, die mehr Geschicklichkeit und auch Geduld erforderte, als er angenommen hatte.



Auch die Entlohnungssituation der in der Werkstatt Beschäftigten kam zur Sprache. Betroffene wie auch Behindertenorganisationen und LINKE fordern, dass auch in Werkstätten endlich der gesetzliche Mindestlohn bzw. Löhne, von denen man leben kann, gezahlt werden. Hierzu laufen in der Bundespolitik derzeit - auch mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention - sehr intensive Diskussionen.

## IN KÜRZE

### [Die Antwort der Bundesregierung](#)



auf die Kleine Anfrage der LINKEN (Drs. 20/8006) offenbart, wie skandalös die vom 9. bis 16. September in Düsseldorf stattfindenden Invictus-Games tatsächlich sind. Rund 40 Mio. Euro Steuergelder werden für dieses höchst fragwürdige Event zur Imagepflege der Bundeswehr und ihrer Auslandseinsätze verschleudert.

\*

„Die Gewalttäterdatei Sport gehört abgeschafft“, das fordert André Hahn auch mit Blick auf die Antwort von Staatssekretär Mahmut Özdemir (SPD) auf seine [Anfrage](#), laut der die Bundesregierung trotz aller bisherigen Absichtserklärungen untätig bleiben will.

\*

Nach seinen Erlebnissen bei der Para-Leichtathletik-WM, wie die deutsche Botschaft in Paris den Deutschen Behindertensportverband (DBS) wie auch Mitglieder des Bundestages in ihrer Arbeit (nicht) unterstützt, stellten André Hahn und DIE LINKE eine Kleine Anfrage zur Rolle des Sports in der Deutsch-Französischen Zusammenarbeit. In der [Antwort](#) (Drs. 20/8115) ließ das Auswärtige Amt dreist jegliche Kritik von sich abperlen.

André Hahn  
bei Facebook



## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. André Hahn, MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
Mail: andre.hahn@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Redaktionsschluss: 08.09.2023  
Redaktion: André Nowak  
Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden